

A Pilots Tale

Von Selma

Kapitel 10: Wolken

Nachdem sich doch einige Dricorianer gegen den Verbleib auf dem Leviathan ausgesprochen und den Wunsch nach Dricor zurückzukehren geäußert hatten, hatte Pilot schweren Herzens dieser Bitte Folge geleistet und Nem darum gebeten einen geeigneten Kurs für sie zu finden.

Irgendwie fühlte es sich wie eine kleine Niederlage an. Sie hatte so gehofft alles so angenehm wie möglich für ihre Mitreisenden zu gestalten und auch wenn die letzte Zeit für alle schwer gewesen war, hatte sie immer noch darauf gehofft, dass alle daraus gestärkt hervorgehen würden. Das es jetzt so endete fühlte sich alles andere als gut an und sie konnte durch die Verbindung spüren, dass es den Anderen ähnlich erging.

So schnell zurück nach Dricor hatte keiner von ihnen gewollt. Außerdem würden sie dann auch noch den Ältesten Rechenschaft ablegen müssen. Allein schon bei dem Gedanken verzog Pilot das Gesicht.

Sie wollte keine langsam heilenden Wunden erneut aufreißen. Dabei sah sie zu den Zwillingen hinüber. Areks Geistfarbe war immer noch etwas eingetrübt und erholte sich nur allmählich.

Wenn es nach Pilot ginge würden sie sich lieber noch etwas mehr Zeit lassen. Doch das würde das Unvermeidliche nur unnötig hinauszögern und innerhalb der Crew wohl möglich für noch mehr Unmut und Probleme sorgen. Nein. Sie mussten das jetzt erledigen. Je schneller sie diese Sache hinter sich brachten, umso besser für alle.

Nachdenklich sah er zu Nem und als er ihr zunickte kontaktierte sie auch die Zwillinge. 'Wir fliegen zurück nach Dricor,' informierte sie diese und sie nickten leicht.

'Bringen wir es hinter uns,' meinte Kev.

Vorsichtig streckte Pilot ihre geistigen Fühler erneut zu Lien aus, wobei sie feststellen musste, dass sie schon erwartet wurde.

Auch Lien war nicht sonderlich erpicht darauf nach Dricor zurück zu kehren. Sie wollte ebenso weiterfliegen und es kostete Pilot schon ein wenig Überredungskunst sie dazu zu bringen den neuen Kurs zu akzeptieren.

Sie versprach ihr diesen Besuch so kurz wie möglich zu halten, damit diejenigen nach Dricor zurückkehren konnten, die nicht mehr weiter die Reise mit ihnen bestreiten wollten.

Vielleicht konnten sie neue Begleiter finden und vielleicht auch ein wenig aus der Heimat erfahren.

Doch Dricor konnte nicht durch einen Sprung erreicht werden. Dementsprechend würden sie auch kurzzeitig Gebiete durchqueren, die noch nicht kartographiert worden waren.

Ein wenig hoffte sie, dass sich die Gemüter in dieser Zeit vielleicht ein wenig beruhigen würden.

Tröstenderweise war das erste System das sie erreichten durchaus interessant. Mehrere bunte Zwergplaneten kamen relativ früh in Reichweite, die einige Monde aufwiesen, auf denen jedoch kein Leben möglich war.

In der Mitte dieses Systems befand sich ein größerer Planet, der schon durch seine 'Masse' aus der Reihe fiel, was aber durchaus an der ausladenden Atmosphäre liegen konnte, die bald umfassender als der gesamte Planet schien.

Noch während sie darauf warteten weiterreisen zu können, fiel Tek auf, dass sich die 'Wolken' die durch die Atmosphäre zogen, in einem bestimmten Muster bewegten.

Ein wenig zu merkwürdig als das es sich um ein natürliches Phänomen handeln konnte.

Pilot führte Lien vorsichtig etwas näher an den Planeten heran und positionierte sich erst einmal in dem Schatten eines Mondes. So hatten sie eine bessere Sicht ohne direkt selbst gesichtet zu werden.

Tek und Arek beschäftigten sich ausgiebig mit diesem Phänomen, was durchaus gut war, lenkte es sie doch ab. Doch nach einer Weile konnte Pilot Verwirrung bei ihnen spüren.

'Das sind Lebensformen,' meinte Tek nach einer Weile nachdenklich. 'Viele Lebensformen und sie scheinen...' er verstummte. '... sie scheinen manchmal ineinander zu verschwinden,' ergänzte Arek die Ausführung.

Tek nickte leicht, dennoch schienen sie beide nicht so recht glücklich mit dieser Beschreibung zu sein.

'Lasst euch Zeit,' entgegnete Nem. 'Würde es euch helfen wenn wir uns diesem Planeten noch ein wenig nähern?'

Die Zwillinge sahen sich teils fragend an, bevor sie leicht nickten.

Vorsichtig tastete Pilot nach Liens Geist und der Kugel. 'Sagt mir bitte wenn es nahe genug ist, oder sich Probleme ankündigen.' Sie wollte auf jeden Fall kein Risiko eingehen. Sie spürte die Zustimmung der Anderen während sie nach draußen blickte.

Es war schon etwas merkwürdig und vielleicht ungewöhnlich, doch genau aus diesem Grund hatten sie doch alle beschlossen das Wagnis einzugehen und neue Welten zu entdecken.

-

Pilot war ein wenig verwirrt, als sie die Augen aufschlug. Sie hatte diesmal etwas länger geruht und hatte das Gefühl, dass Liens Geist noch immer in ihrem abklingenden Traum nachhallte. Für einen Moment fragte sie sich, ob es zwischen ihnen überhaupt noch eine Trennung gab. Es fühlte sich jedenfalls langsam nicht mehr so an. Nicht das es sie fürchten würde immerhin verbanden sie sich während eines Lichtsprunges vollkommen, aber es war nur von begrenzter Dauer. Solch ein Prozess in dieser Art setzte meistens erst dann ein, wenn das Ende sehr nah war. Eigentlich fühlten sie sich dafür aber noch nicht bereit. Weder sie noch Lien wollten ins ewige Sternenmeer hinüber gleiten. Ganz besonders nicht unter den derzeitigen Bedingungen.

Pilot brummte leise und sah sich um, doch außer dem leider nur zu bekannten Anblick hatte sich gar nichts verändert.

Sie streckte sich leicht und tastete dann nach Liens Präsenz. Wenigstens hatten sie noch einander. Was wohl auch wahrscheinlich der Grund war, weshalb die Grenze zwischen ihren Geistern mehr und mehr fließend wurde.

Nach einer Weile dämmerte sie wieder weg, aber Pilot ließ es zu, denn es war langweilig, wenn sie nichts tun konnten, außer ihren Gedanken und Erinnerungen nachzuhängen.

-

Man konnte jetzt schon deutlich erkennen, dass die untere Oberfläche von einem fast durchgängigen Gelb war. Darüber schwebten riesige, wolkenartige Konstrukte, die immer größer wurden, je näher sie diesem Planeten kamen.

'Seltsam,' meinte Arek nach einer Weile. Ich kann auf der Oberfläche keinerlei Leben feststellen, nur in diesen seltsamen Wolken.'

Er blickte zu seinem Bruder hinüber, doch dieser schien an etwas anderem dran zu sein. 'Diese Oberfläche ist dünn. Wenn Lien mir jetzt nichts falsches übermittelt sind das maximal zwischen 15 und 30 Armlängen. Darunter und darüber ist nur Gas.'

Pilot lächelte leicht. Das war doch genau nach ihrem Geschmack. Ein exotischer Planet. 'Könnt ihr mehr über diese Lebensformen auf diese Entfernung herausfinden?' fragte Nem nach doch die Zwillinge schüttelten fast synchron die Köpfe bevor er zu Pilot und erneut zu den Zwillingen sah.

'Gibt es Anzeichen dass wir schon bemerkt wurden?' wieder folgte nur ein Kopfschütteln und Nem blickte zu Pilot. 'Wollen wir es wagen?' fragte er leise und sie sah hinüber, bevor sie nachdenklich nickte.

Vielleicht waren es die alten Ereignisse die ein leichtes Unwohlsein bei Pilot hervorriefen was sich leider auch auf die Anderen übertrug.

Niemand mochte es verletzt zu werden und dementsprechend vorsichtig waren sie geworden.

Langsam verkürzten sie den Abstand doch noch immer schien es von den Lebewesen auf diesem Planeten keine Reaktion zu geben.

Vielleicht waren sie nicht weit genug entwickelt, immerhin hatten die Zwillinge auch keine weiteren Transportmittel ausfindig machen können.

Dadurch ein wenig ermutigt setzten sie ihren Weg fort und nach einer Weile waren sie nahe genug um erkennen zu können, dass auf den Wolken ganze Städte aufgebaut waren. Ein wenig primitiv vielleicht, aber eindeutig Behausungen in denen man wohnen konnte.

Die humanoid wirkenden Wesen waren nun ebenfalls in der Lage sie zu sehen, da Lien nahe genug heran war, doch noch immer zeigte sich keinerlei Reaktion.

Eher beobachteten die vier wie sich einige Gruppen von ihnen an den Rändern der Wolken versammelten.

Dann, ohne jegliche Vorwarnung sprangen sie herab und die Vier zuckten zusammen. War ihr Auftauchen etwa daran Schuld?

Doch es war Kev der die entscheidende Entdeckung machte. 'Achtet auf die Wolke,' meinte er plötzlich leicht aufgeregt. Dünn, und immer dünner werdend gingen Teile der Wolke seilartig nach unten, folgten den Springern nach und erst jetzt sah, dass diese seilartigen auswüchse mit den Körpern der humanoiden Wesen verbunden waren.

Kurz vor dem goldenen Feld wurden sie langsamer und blieben wenige Armlängen über dieser Oberfläche scheinbar in der Luft stehen.

Mit ihren langen, mehrfach anwinkelbaren Gliedmaßen begannen sie in die goldene Oberfläche hinein zu greifen und Teile davon herauszutrennen.

Wenn sie davon genügend gesammelt hatten, zogen sie kurz an dem Seil und sofort sausten sie wieder zurück zur Wolkenstadt.

Dabei bewegten sie das, was man vielleicht als Kopf bezeichnen könnte keinen Microt von der Stelle.

Fasziniert blickte Pilot ihnen dabei zu. Sie hatten zwar keine Ahnung was diese Wesen da trieben, aber das machte die Sache doch gerade interessant.

'Sie ernten,' meinte Nem nach einer Weile und sah doch ein wenig irritiert drein. 'Scheinbar tragen sie die oberste Schicht ab.'

Nach einer Weile zeigte sich ein matter Bereich, wo schon abgetragen worden war. Doch auch dort waren einzelne goldenen Spuren sichtbar.

'Scheinbar haben sie uns noch nicht entdeckt. Vielleicht sollten wir weiter reisen und sie nicht weiter behelligen,' murmelte Pilot.

Zögerlich nickten die Anderen so das sie einen Kurs auswählte, der sie aus dem System bringen würde, ohne dass sie diesem Planeten näher kamen als unbedingt nötig.

Wer da auch immer dort lebte, sie sollten sich in Ruhe und ohne Störung entwickeln.

Auch wenn es Pilot schwer fiel, sie würden weiter in Richtung Dricor fliegen.